

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1871)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

Autor: Fischer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht
des
Obergerichts
über
seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung
im Jahre 1871
an
den Großen Rath des Kantons Bern.

Herr Präsident!
Herren Grossräthe!

Hiermit erstatten wir Ihnen den Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahre 1871.

I. **Obergericht.**

(Als Plenarbehörde).

Das Obergericht hielt im Berichtsjahre 29 Sitzungen, in denen wesentlich folgende Geschäfte ihre Erledigung fanden:

A. Geschworne.

Die Protokolle betreffend die Eratzwahlen eines eidgenössischen Geschwornen und von sechs kantonalen Geschwornen wurden genehmigt.

Auf den Generallisten wurden kantonale Geschworne gestrichen: wegen Incompatibilität 3; wegen Domizilsveränderung, Auswanderung sc. 5; wegen krimineller Bestrafung und Geltstag 2; wegen Absterben 4.

Ein Geschworer wurde gestützt auf §§ 15 und 16 Gesetz vom 31. Juli 1847 von seiner Stelle entlassen.

Für 14 Assisen-Sessionsen, welche von der Kriminalkammer angeordnet wurden, fand die Herausloosung der Geschwornen statt. Dem Bericht des Generalprokurator s ist das Nähere hierüber zu entnehmen.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gesetz vom 20. März 1854).

Zu Bestimmung des Gerichtsstandes nach Mitgabe dieses Gesetzes kamen ein, 6 Geschäfte. Dieselben hatten zum Gegenstande:

Schuld- und Rechtsversicherung bezüglich einer bestrittenen Muttergutsherausgabe	1
Besserberechtigung zu verpfändeten Burgernutzungen	1
Entschädigung für Militärdienstpferde	2
Gemeindesteuer	1
Nutzungsart von Körporationsgütern	1
Für zwei dieser Geschäfte wurden die Civilgerichte und für 4 die Administrativbehörden zur Beurtheilung competent erklärt.	

C. Staatsanwaltschaft, Richteramt resp. Untersuchungsrichter.

Dem Herrn Generalprokurator wurde für einige Wochen auf Ansuchen hin theilweise Stellvertretung durch Beiziehung eines Bezirksprokurator s gestattet.

Behufs Nacharbeitung der rückständigen und angehäuften Geschäfte auf dem Gebiete der Strafrechtspflege wurde ferner einem Gerichtspräsidenten und einem das Richteramt vertretenden Vice-Präsidenten die erforderliche außerordentliche Aushilfe bewilligt, und zwar dem Erstern durch Beirordnung des betreffenden Vice-

Gerichtspräsidenten und dem Letztern durch Beziehung eines Mitgliedes des Amtsgerichts.

In zwei Spezialfällen wurden zu Führung von Strafuntersuchungen außerordentliche Untersuchungsrichter ernannt.

D. Vermischtes.

An Rechtskandidaten wurde der Acces ertheilt:

Zum theoretischen Theil des Fürsprecher-Exams . 5
" praktischen " . 4

An 9 Rechtskandidaten, " von denen 5 den Acces bereits im vorigen Berichtsjahre erhalten haben, wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das theoretische Fürsprecher-Examen genügend bestanden.

Als Fürsprecher wurden patentirt, 7 Rechtskandidaten; von diesen letztern erhielten 6 den Acces ebenfalls schon im vorigen Berichtsjahre.

Zwei Fürsprecher wurden, weil über dieselben der Geltstag verhängt worden, in ihrem Berufe als solche eingestellt.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen des Appellations- und Kassationshofes im Jahre 1871 beträgt 117.

A. Civilrechtspflege.

a. Civilrechtsstreitigkeiten, infolge Appellation, Compromiß oder Uebergehung der ersten Instanz eingelangt:

	Geschäfte.
Aus dem Jahre 1870 waren hängig	. . . 36
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	. . . 200
	<hr/> 236

Von diesen wurden durch Urtheil erledigt : . . 151
und zwar 82 in Bestätigung, 26 in Abänderung, 19 in theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung des erinstanz-

Uebertrag 151
29

Uebertrag 151

lichen Urtheils, 21 infolge Uebergehung der ersten Instanz und 3 infolge Kompromisses.

Die durch Urtheil beseitigten Geschäfte betrafen:

1) Hauptgeschäfte:

Wechselprozesse im alten Kantonstheil	2
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	24
Statusklagen	—
Eheeingänge	2
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	2
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens	—
Vaterschaftsklagen	7
Eigenthums- und Besitzstreitigkeiten	3
Servitutenklagen	3
Pfandrechtsklagen	2
Erbshaftungs- und Testamentsstreitigkeiten	9
Klagen aus Verträgen und Quasi-Contrakten	46
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	3
Contestations commerciales (im Jura)	1
Andere Fälle	12
	116
2) Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	16
3) Beweisentscheide und Beweiseinreden	19
	151

Durch Abstand, Vergleich, Ausbleiben des Appellanten &c. wurden ferner erledigt 12
und durch Forumsverschließung 6

Summa: 169

Oberexpertisen wurden gestattet 4, und Oberaugenscheine 8, wovon 3 mit Beziehung von Oberexperten.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Geschäfte beträgt 174,25. Für das Berichtsjahr erzielt sich eine Vermehrung von 25,75 und im Vergleich mit der Zahl des Vorjahrs (153) ebenfalls eine Vermehrung von 43 Geschäften.

Auf 31. Dezember 1871 blieben unerledigt 67 Geschäfte, von denen aber 17 erst im Dezember und 25 im November eingingen;

die übrigen 25 mußten wegen Anordnung von Oberaugenscheinen, Oberexpertisen u. s. w. verschoben werden.

b. Justizgeschäfte.

Beschwerden:

gegen Friedensrichter	4
" Richterämter :	43
" Amtsgerichte :	7
	54

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	3
" Richteramts :	8
" Amtsgerichts :	4
von Schiedsrichtern :	5
	20

Zusammen: 74

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden zugesprochen 20, abgewiesen 38, theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen 3, Nichteintreten wurde erkennt 7, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6, — zusammen 74.

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen 1; abgewiesen 7.

Beschwerden gegen Fürsprachher:

Es wurden zugesprochen 6, abgewiesen 1, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6.

Gegen Rechtsagenten:

zugesprochen 2, durch Vergleich erledigt 1.

Entschädigungs- und Kostenbestimmungen:

bestätigt wurden 2, abgeändert 3.

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen 38; abgeschlagen 3.

Bevochtungsbeghren wurden abgewiesen 3, und

Entbochtungsbeghre zugesprochen 3, abgewiesen 3.

Abberufungsanträge des Regierungsrathes gegen Beamte wurden zugesprochen 4.

Ergquaturgesuch betreffend Urtheile auswärtiger Gerichte zugesprochen 5, abgewiesen 1.

Gesuch um Uebertragung der bernischen Gerichtsbarkeit an auswärtige Gerichtsbehörden wurden zugesprochen 7, abgewiesen 1.

Ueberdies sind vom Gerichtshof 17 und von dessen Präsidium 56 Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden erledigt worden.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile 1, welches abgewiesen wurde.

Revisionsgesuche gegen:

Urtheile	1
Urtheile der Polizeikammer	1
Urtheile des korrektionellen Gerichts	1
Urtheile des korrektionellen Richters	1
Urtheile des Polizeirichters	3

Von diesen Gesuchen wurden zugesprochen 4, abgewiesen 3.

Einreden der Strafverjährung 3 und Rehabilitationsgesuche 2. — Diese wurden sämtlich zugesprochen.

C. Vermischtes.

a. Fürsprecher:

15 Bürgschaftsbriebe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetriebungen erhielten die Genehmigung des Gerichtshofes.

Ein Fürsprecher gab die Erklärung ab, daß er keine Schuldbetriebungen mehr besorgen wolle.

b. Rechtsagenten:

3 Bürgschaftsbriebe von Rechtsagenten zu Uebernahme von Schuldbetriebungen wurden genehmigt und das Patent eines solchen auf zwei Jahre erneuert.

Wegen nicht geleisteter Bürgschaft innerhalb der ihm anbereamten Frist wurde einem Rechtsagenten das Recht, Schuldbetriebungen für Dritte zu besorgen, entzogen.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind bereits sub A. b. oben angegeben.

III. Anklage und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftstätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurator's und auf das statistische Jahrbuch verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

A. Von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten, letztern als endlichen Gerichten, behandelte Geschäfte.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:	Geschäfte
Durch Urteil erledigt	865
Durch Abstand oder Vergleich erledigt	1746
Rechtseröffnungen	1466
	<hr/> 4077

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilstreitigkeiten	1270
Moderationen	293
Wechselprozesse im alten Kantonstheil	3
Vollziehungsstreitigkeiten	222
Eingelangte Geltstagsbegehren	3147
Erfannte Geltstage	944
Aufgehobene Geltstage	180
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura)	241
Erfannte Güterabtretungen (im Jura)	160
Aufgehobene Güterabtretungen (im Jura)	19
Erfannte gerichtliche Liquidationen	231
	<hr/> 6710

Amtsgericht als endliches Gericht:

Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen	.	29
Standesbestimmungen	.	749
Civilrechtsstreitigkeiten	.	135
Handelsstreitigkeiten (im Zura)	.	385
		1298

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozeßinstruktion im ordentlichen Verfahren	.	557
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß	.	91
		648

Gerichtspräsident als erinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	.	254
Armenrechtsbegehren	.	47
Moderationen	.	77
Wechselprozesse im alten Kantonstheil	.	8
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	.	153
		539

Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor oberer Instanz	.	110
---	---	-----

B. Von den Amtsgerichten, als erinstanzlichen Gerichten,
behandelte Geschäfte.

Statusklagen	.	5
Eheeingprüche wurden zugestanden	.	18
Eheeingprüche wurden abgewiesen	.	6
Nichtigerklärung von Ehen	.	1
Nichtigkeitsbegehren gegen Ehen, abgewiesen	.	—
Ehescheidungen	.	129
Eheinstellungen	.	4
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens admises	.	35
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens rejetées	.	2
Übertrag		200

					Uebertrag	200
Gescheidungsklagen abgewiesen	.	.	.	.	.	3
Vaterschaftsklagen	.	.	.	.	.	139
Bevochtungen wurden verhängt	.	.	.	.	.	27
Bevochtungsanträge abgewiesen	.	.	.	.	.	6
Entvochtungen ausgesprochen	.	.	.	.	.	3
Entvochtungsgesuche abgewiesen	.	.	.	.	.	10
Eigenthum- und Besitzstreitigkeiten	.	.	.	.	.	12
Servitutenklagen und Loskaufsstreitigkeiten	.	.	.	.	.	6
Pfandrechtsklagen	.	.	.	.	.	2
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	.	.	.	.	.	12
Klagen aus Verträgen und Quasi-Contrakten	.	.	.	.	.	58
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	.	.	.	.	.	4
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	.	.	.	.	.	100
Faillites prononcées	.	.	.	.	.	4
Faillites terminées par concordat ou union	.	.	.	.	.	2
Andere Fälle	.	.	.	.	.	41
						629
Hie von gelangten infolge Appellation vor obere Instanz						94

Mit Hochachtung,

Bern, den 11. Mai 1872.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Im Obersteg.

Der Gerichtsschreiber:

Fischer.

